

Frankenwaldverein Kommen Sie zu uns - es lohnt sich dabei zu sein!

Frankenwaldverein

Neben der Pflege von Natur, Heimat und Brauchtum sorgen wir auch für ein gut markiertes Wegenetz. In knapp 60 Ortsgruppen sind etwa 10.000 Mitglieder organisiert. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über den Frankenwaldverein. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können!

Mehr zu unserem Verein erfahren Sie unter www.frankenwaldverein.de und über unsere Geschäftsstelle - Tel. 09282-3646.

Weitere Informationen:

Stadt Wallenfels

Touristinformation
Rathausgasse 1
96346 Wallenfels
Tel. 09262-94521
touristinformation@wallenfels.de
www.wallenfels.de

Öffnungszeiten :

Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	14 bis 17 Uhr
Freitag	13 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 12 Uhr

Impressum:
Frankenwaldverein Wallenfels
Vorsitzender Mario Stöcker
www.fvw-wallenfels.de

Stand: 09/2025

Tipps für einen unvergesslichen Wandertag

- Bereiten Sie die Wanderung bereits zu Hause vor: Kartenmaterial, GPS-Gerät und Internet sind wertvolle Helfer.
- Planen Sie ausreichend Pausen bei der Wanderzeit ein.
- Tragen Sie witterungsangepasste und atmungsaktive Bekleidung.
- Festes Schuhwerk mit Gummisohle gibt Ihnen Trittsicherheit.
- Wanderstöcke reduzieren die Belastung Ihrer Gelenke und verringern unter Umständen die Unfallgefahr.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, teilen Sie vor dem Start jemandem (z.B. Vermieter) das Wanderziel mit.
- Im Rucksack sollten Sie ausreichend Verpflegung und vor allem Getränke mitführen.
- Handy und Erste-Hilfe-Set leisten Ihnen im Notfall gute Dienste. Das Handy sollte während der Wanderung immer eingeschaltet sein.

Weitere Infos unter
www.wandern-im-frankenwald.de



Und noch eine Bitte:
Wanderer sind nur Gäste der Natur –
denken Sie daran!



Frankenwaldverein
Ortsgruppe Wallenfels



Herrgottswinkel- Weg

Kurzbeschreibung für Wanderer

Herrgottswinkel-Weg

RT 13



- Start:** Wanderparkplatz Herrgottswinkel in Wallenfels (417 m ü. NN)
- Strecke:** Wanderhütte Herrgottswinkel – Ailagrund – Schloßbergblick – Wetzsteinblick – Allersberg - Wanderhütte Herrgottswinkel
- Länge:** 6,7 km (Rundwanderweg)
- Markierung:** RT 13 / grün auf weißem Grund
- Dauer:** 2,5 Stunden
- Schwierigkeit:** mittelschwer, festes Schuhwerk wird empfohlen
- Differenz:** 197 Höhenmeter

Wanderweg nach Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes!

Herrgottswinkel-Weg – RT 13

Unser Ausgangspunkt ist der **Wanderparkplatz bei der Wanderhütte Herrgottswinkel** (417 m ü.NN), der über die beschilderte Zufahrt aus der Ortsmitte von Wallenfels zu erreichen ist. Von hier führt der Wanderweg entlang der Verbindungsstraße zurück zum Ailagrund, in dem eine Reihe von Teichanlagen durch Quellwasser des Ailabaches gespeist wird. Auf dem Weg dorthin kann man schön erkennen, wie langgezogen die Flößerstadt im Tal der Wilden Rodach liegt. Auf dem unteren Forstweg am Allerswald steigt die Tour gemäßigt an und streift dabei eine aufgelassene Bunkeranlage, in der Sprengmaterial für die naheliegenden Steinbrüche gelagert wurde.

Nach dem Austritt aus dem Waldgebiet liegt der Blick ins obere Rodachtal frei. Insbesondere die Stadtmitte von Wallenfels mit ihren historischen Gebäuden und Bauwerken lässt sich von oben gut betrachten. Von



der Wanderbank beim **Schloßbergblick** erkennt man am gegenüberliegenden Talhang die Stadtpfarrkirche St. Thomas, den terrassenförmig angelegten Bergfriedhof und den Kreuzweg, der zur

historischen Schloßbergkapelle führt. Die Kapelle wurde 1923 zur Erinnerung an die Gefallenen des 1. Weltkrieges an der Stelle der früheren Burg Waldenfels erbaut.

An der Nordseite des Allerswaldes geht die Wanderung auf gut ausgebauten Forstwegen weiter bis zu einem Abzweig, der einen Abstecher zum Flößerhaus und zur Floßlände ermöglicht. Dieser 600 m lange Zuwanderweg ist jedoch steil und nur für geübte Wanderer. Bereits wenige Meter weiter zweigt der Rund-

wanderweg nach rechts in den mittleren Forstweg am Allerswald ab. Von hier kann man bei gutem Wetter den höchsten Punkt des Frankenwaldes, den **Döbraberg** mit 794 Metern Höhe sehen. Der



Blick ins langgezogene Selzachtal lässt schön erkennen, wie tief die Seitentäler geologisch eingeschnitten



und wie steil die reliefartigen Berghänge sind. Weiter geht es nochmals leicht ansteigend zum **Wetzsteinblick** am oberen Allerswaldweg, der nach Norden in den Thüringer Teil des Frankenwaldes geht. Bei

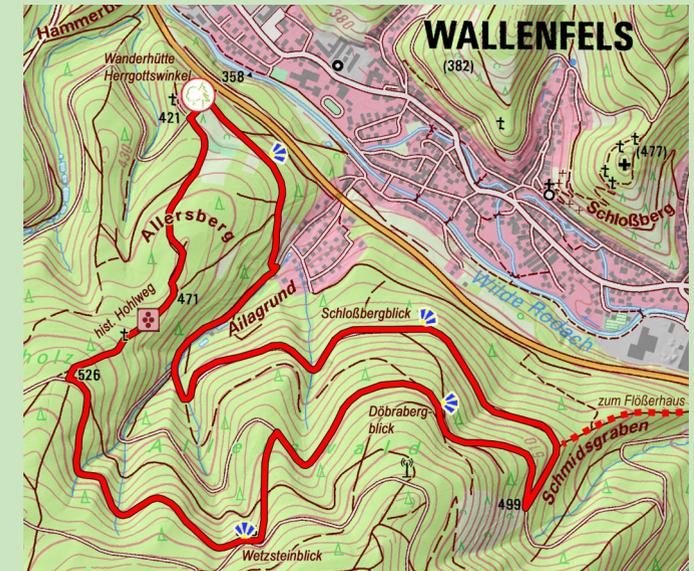
guter Sicht lässt sich sogar der dortige Altvaterturm erkennen, der in Erinnerung an die nach dem zweiten Weltkrieg aus der damaligen Tschechoslowakei vertriebenen Menschen auf dem 792 Meter hohen Wetzstein errichtet wurde. Der 38 Meter hohe Aussichtsturm steht in 21 Kilometer Luftlinie von unserem Standort aus gesehen. Vom nunmehr höchsten Punkt unserer Wanderung führt die Tour westwärts parallel zum Wanderweg RT 14 bis zu einer Abzweigung, die uns mit dem Frankenwaldsteigla „Dörnach-Steig“ über den Allersberg zurück zur

Wanderhütte Herrgottswinkel bringt. Dabei streifen wir auch einen historischen Hohlweg, der seit Jahrhunderten zum Holztransport genutzt wurde, sowie eine Steinsäule zu Ehren Mariens. An mehreren Stellen dürfen wir nochmals schöne Ausblicke in den nördlichen Frankenwald genießen.



Die im Jahr 1962 vom Heimatverein „Frankenlust“ zum Schutz der Kindergartenkinder auf ihren Spaziergängen errichtete Hütte lädt Wanderer zur Einkehr ein. Bei schönem Wetter ist Biergartenbetrieb und mit Gruppen wird um Voranmeldung gebeten. Ein Kinderspielfeld ist ebenfalls vorhanden.

Streckenverlauf



Höhenprofil



DIE Partner fürs Wandern im

FRANKENWALD

